

MAGAZIN | AUSGABE 2 | 2017

RINGSPORT

AUSTRIA

STARK
FAIR
CLEVER



Fachmagazin für Männer und Frauen-Ringkampf
sowie Sumo-Ringen | office@ringsport.at



Martina Kuenz
Rang 5



Michael Wagner
Rang 8



Neuer Partner
des ÖRSV

**Erfolgreichste Ringer-Weltmeister-
schaft seit 20 Jahren !**

**Team-Austria hat sich in der Ringerwelt
einen Namen gemacht!**

Wir führen alle namhaften Veranstalter und sind Ihr Spezialist für alle Flugreisen, Bustreisen und natürlich Kreuzfahrten!



+++ Kompetente Beratung ganz ohne Beratungsgebühr. +++



Unser Reise-Team ist bestens ausgebildet und hochmotiviert um Ihren Traumurlaub zu finden! Unsere Gruppenabteilung plant Ihre Gruppen- und Vereinsausflüge ganz individuell und auf Ihre Wünsche abgestimmt.



Freuen Sie sich auch über unvergessliche Urlaubserlebnisse – viele neue und auch bewährte Ziele warten auf Sie in unserem Katalog „Reisewelt 2017“ welchen Sie telefonisch oder online auf www.marx-reisen.de ganz einfach bestellen können!



Marx Reisen Wals-Himmelreich
Bundesstr. 8 | 5071 Wals-Himmelreich
Telefon: 0662 / 85 25 25
Telefax: 0662 / 85 25 25 25
E-Mail: wals@marx-reisen.at

Reisebüro
und Sponsor des
AC Wals - wir bringen
Sie ans Ziel!

Werte Sportfreunde,

rasant gingen die letzten zwei Jahre vorüber mit einigen Highlights im Wettkampfprogramm unserer ÖRSV-Athleten/innen. Angefangen mit den Euro-Games 2015 in Baku/AZE, den Weltmeisterschaften in Las Vegas/USA 2015 - der ersten Olympia-Qualifikationsstation, den folgenden OS-Qualifikationsturnieren 2016 in Zrenjanin/SRB, Ulaanbaatar/MGL und Istanbul/TUR sowie die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro/BRA. Obwohl sehr gute Leistungen unserer Sportler/innen in allen drei Stilarten abgeliefert wurden, konnte nur Amer HRUSTANOVIC (85 kg GR-Stil) an diesen Spielen teilnehmen und belegte dort, wie schon vier Jahre zuvor in London/GBR, einen hervorragenden 10. Platz. Der sehr schwierige Olympia-Qualifikationsweg zeigte deutlich auf, dass sich unsere zum Großteil doch junge Mannschaft noch nicht stabil in der Weltspitze etabliert hat und sich in den einzelnen Leistungsbereichen noch steigern muss, denn durch die beschlossene Reduzierung des Starterfeldes in den einzelnen Gewichtsklassen durch das IOC wird die Qualifikation zu den OS in Tokio/JPN 2020 sicher nicht einfacher werden. Die WM 2017 in Paris/FRA zeigte erneut Weiterentwicklungen. Zum einen schafften es Martina KUENZ (69 kg, Freistil-Frauen) und Michael WAGNER (80 kg, GR-Stil) sich mit ihren Leistungen in Richtung Weltspitze zu entwickeln. Daniel GASTL (98 kg, GR-Stil), Amer HRUSTANOVIC (85 kg, GR-Stil) und Amir Khan VISALIMOV (74 kg, Freistil) unterlagen in ihren WM-Begegnungen nur sehr knapp, zeigten allerdings in den internationalen Vorbereitungsturnieren starke Leistungen und bestätigten ebenfalls eine Leistungsentwicklung. Zum anderen unterstrichen die sehr attraktiven Freistilkämpfe dieser perfekt organisierten WM, dass die Entscheidung die Sportart RINGEN im Olympischen Programm zu lassen, die richtige war. Auch im GR-Stil gab es interessante Kämpfe zu sehen, doch sollen weitere Regelanpassungen des Weltverbandes, der UWW, die Attraktivität weiter erhöhen – so ist z. B. die Wiedereinführung des angeordneten Bodenkampfes, in einer etwas anderen Umsetzung, bereits beschlossen worden. In 2017 steht Ende November noch die U23-WM in Bydgoszcz/POL auf dem Wettkampfkalender, bei der unter anderem mit Martina KUENZ die amtierende Vize-Europameisterin aus Inzling/Tirol für den ÖRSV auf die Matte treten wird.

Für das Erreichen von Olympiaqualifikationen und einer Teilnahme an den Olympischen Spielen sind leistungssportliche Strukturen in der Verbandsarbeit notwendig. Hier arbeitet der ÖRSV mit den entsprechenden Förderstellen ständig an einer Optimierung. In der Vergangenheit wurden an zentralen Schlüsselstellen hauptamtliche Arbeitsplätze (Sportdirektor, Bundestrainer in den einzelnen Stilarten) geschaffen, wie auch Plätze im Heeres-Leistungssportzentrum oder der Polizei-Sportfördergruppe, als Grundvoraussetzung Leistungssport auf höchstem Niveau bei sozialer Absicherung betreiben zu können. Nach der ÖRSV-Olympiaanalyse 2016, wurden erste Maßnahmen in Richtung Zentralisierung des Spitzensports am leistungsstärksten Bundesleistungszentrum in Wals auf den Weg gebracht. Bereits im Herbst sollen hier vermehrt die Spitzenkader zusammen unter der Leitung der Bundestrainer an ihren individuellen Schwerpunkten zur Leistungsentwicklung arbeiten. Dabei soll eine engere Abstimmung mit dem Olympiazentrum Salzburg/Rif erfolgen.



Jörg Helmdach
Sportdirektor

Die sehr erfolgreichen Nachwuchsathleten/innen wie beispielsweise Markus RAGGINGER (4 internationale Kadettenmedaillen bei EM/WM), Christoph BURGER, Raphael JÄGER, Simon MARCHL, Benjamin GREIL, Bernhard BEGLE, Kim GMEINER, Florine SCHEDLER, Kathrin MATHIS u.v.m., sind die Hoffnungen des ÖRSV und sollen in Zukunft von der Arbeit in dieser Struktur profitieren. Ein wichtiger Partner soll hierbei, nach den derzeitigen räumlichen Umbauarbeiten, das Berufsschulheim Salzburg Walsersfeld werden, wo die Unterbringung und Verpflegung der auswärtigen Sportler/innen angedacht wird. Als nächster Schritt wird auch die Einbindung eines hauptamtlich betreuten „Schulsportmodells“ am Bundesstützpunkt angegangen. Neben Umstrukturierungen in den Leistungsmodellsäulen „Verbandsorganisation“ und „Spitzensport“ wurden auch wichtige Arbeiten im „Nachwuchssport“ angegangen. So wurde das ÖRSV-Nachwuchskonzept überarbeitet und ein modulares Ausbildungskonzept mit einer inhaltlichen Ordnung der einzelnen Leistungsbereiche (Technik, Taktik, Kraft, Ausdauer, Psyche) für den Schülerbereich erstellt. Die Umsetzung sieht zentrale Lehrgangmaßnahmen einer „Schüler-Fördergruppe“, wie auch eine wöchentliche dezentrale, inhaltliche Weiterführung der modularen Inhalte des Ausbildungskonzeptes in den einzelnen Landesverbänden vor. Ebenfalls sind Weiterbildungsmaßnahmen für die Nachwuchstrainer zu den Inhalten dieses Konzeptes in Planung, um möglichst landesweit einen gleichen Standard zu erreichen.

Die Prozesse einer Leistungsentwicklung von der Talentsichtung- und Förderung bis zum Erreichen eines Weltklasseniveaus benötigen neben optimaler Strukturen auch eine sehr ausgereifte Planung sowie Zeit und Finanzmittel für die Umsetzung von Maßnahmen – der langfristige Leistungsaufbau. Doch ist dieser Weg steinig und erfordert den absoluten Willen und die Bereitschaft der Sportler/innen sich den Entbehrungen sowie Anstrengungen zu unterwerfen. Diese Athleten gilt es seitens des ÖRSV herauszufiltern und zu fördern. Doch ist dafür ebenfalls die Kooperation und Mithilfe der Vereine nötig. Lasst uns diese Herausforderung also gemeinsam bewältigen, ich denke wir sind da auf einem guten Weg.

In Erwartung auf eine interessante Ligasaison verbleibe ich mit sportlichem Gruß

Jörg Helmdach



In der Springwater 1. Ringer-Bundesliga werden wieder 4 Folgen des ORF SPORT Plus Ringer-Magazins ausgestrahlt. Anbei die Sendezeiten:

Do., 5. Oktober 2017 - 19:45 bis 20:00 Uhr
Ringen Bundesliga Magazin 2017 (Folge 1)

Do., 19. Oktober 2017 - 19:45 bis 20:00 Uhr
Ringen Bundesliga Magazin 2017 (Folge 2)

Do., 16. November 2017 - 19:45 bis 20:00 Uhr
Ringen Bundesliga Magazin 2017 (Folge 3)

Do., 23. November 2017 - 19:45 bis 20:00 Uhr
Ringen Bundesliga Magazin 2017 (Folge 4)

Unsere Premiumsponsoren



Mag. Thomas Reichenauer für drei Jahre wiedergewählt 24. Juni 2017 Wals (AUT)

Beim 35. ordentlichen Verbandstag des österreichischen Ringsportverbandes im Hotel Königsgut in Wals wurde Mag. Thomas Reichenauer für die nächsten drei Jahre, 2017 – 2020, einstimmig wiedergewählt.

Nicht nur die erfolgreichste Saison der Verbandsgeschichte im Jahr 2016, auch die gute Zusammenarbeit im Präsidium zeigt, dass die Erfolgsgeschichte des ÖRSV weitergehen wird. Mag. Thomas Reichenauer bedankte sich bei den Delegierten für die 100%-ige Zustimmung und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit den Vize-Präsidenten Josef Schnöll (Finanzen), Toni Marchl (Leistungssport & Marketing), Franz Marx (Breitensport) und neu Martin Klien (Nachwuchs).

Besonders bedanken möchte sich Präsident Mag. Thomas Reichenauer bei Michael Häusle der als Vize-Präsident dem



Mag. Thomas **Reichenauer**
Sportdirektor

neuen Vorstand nicht mehr angehört. Michael Häusle hat durch das Nachwuchskonzept des österreichischen Ringsportverbandes einen großen Beitrag zur Erfolgsgeschichte des Verbandes beigetragen. Der österreichische Ringsportverband wünscht Michael Häusle für die Zukunft alles Gute.

Der österreichische Ringsportverband bedankt sich bei Mag. Thomas Reichenauer und seinem Team für die gute Zusammenarbeit.

Vorstand des Österreichischen Ringsportverbands 2017 bis 2020

Vom Vorstand bestellte Funktionen:

<i>Sekretariat</i>	Doris Hagn
<i>Sportdirektor</i>	Jörg Helmdach
<i>Bundestrainer Gr.-röm.</i>	Jenö Bodi
<i>Bundestrainer Freistil</i>	Lubos Cikel
<i>Bundestrainer Frauen</i>	Ernst Benedikt
<i>Jugendsportwart</i>	Max Außerleitner
<i>ÖRSV-Koordinator/ Trainerausbildung</i>	Mag. Peter Kosmata
<i>ÖRSV-Manager</i>	Erich Wagner
<i>Verbandsarzt</i>	Dr. Peter Lechenauer
<i>Athletensprecherin Frauen</i>	Kuenz Martina
<i>Athletensprecher Männer</i>	Daniel Gastl
<i>Finanzreferent-Stv.</i>	Doris Hagn
<i>Sumo-Referent</i>	Josef Schnöll
<i>Beach-Wrestling-Referent</i>	Ing. Martin Klien
<i>Rechnungsprüfer</i>	Josef Berger, Ewald Kugler
<i>EDV-Administrator</i>	Gustav Berger
<i>EDV-Administrator-Stv.</i>	Markus Haas
<i>Steuerberatung</i>	Dr. Mag. Harald Schlager
<i>Ringsportmagazin</i>	Stephan Wieland
<i>Ergebnisdienst/HP/Newsletter</i>	Philipp Crepaz
<i>Sozial-Network</i>	Daniel Einig
<i>Sozial-Network-Stv.</i>	Toni Marchl jun.
<i>Mitglieder des Rechtsausschusses</i>	Karl Heinz Reiner, Martin Schlagenhauen, Walter Walcher, Jürgen Feichtengruber, Tomislav Matic,

Vorstand – Geschäftsführendes Präsidium:

<i>Präsident</i>	Mag. Thomas Reichenauer
<i>Geschäftsführender</i>	Josef Schnöll
<i>Vizepräsident u. Finanzreferent</i>	
<i>Vizepräsident Leistungssport Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit</i>	Anton Marchl
<i>Vizepräsident Breitensport</i>	Franz Marx
<i>Vizepräsident Nachwuchs</i>	Ing. Martin Klien

Erweiterter Vorstand:

<i>Kampfrichter-Referent</i>	Stefan Lins
<i>Vorsitzender Rechtsausschuss</i>	Norbert Rist
<i>Vorsitzender Liga-Ausschuss</i>	Josef Schnöll

Landesverbandsobmänner:

Vorarlberg	Reinold Hartmann
Tirol	Franz Pitschmann
Salzburg	Karl Schnöll – Reichl
Oberösterreich	Franz Ransmayr
Wien	Thomas Lamprecht
Burgenland	Andreas Sommer
Steiermark	Tomislav Matic
Kärnten	Hussein Sinijew

sporthotel WAGRAIN S



Sporthotel Wagrain****s

inmitten der Salzburger Alpen

- *NEU renovierte Zimmer u. Bäder
- *Hauseigene Beautyfarm
- *1000 m² Wellnessoase
- *In - und Outdoorpool
- *260m² Fitnessstudio
- *120m² Sportraum mit Terrasse
- *Wöchentliches Aktivprogramm
- *Kinderspielraum & Jugendraum
- *direkt gegenüber der Bergbahn
- *Mountainbike/Rodelverleih



Angebot Wellness & Spa

Frühjahr und Herbst

2 Übernachtungen
inkl. Frühstück
ab Euro 110,- pro Person



Sporthotel Wagrain

Hofmark 9

A-5602 Wagrain

+43 6413 7333

info@sporthotel.at

www.sporthotel.at

„Springwater 1. Ringer-Bundesliga 2017“



Nach der erfolgreichsten Weltmeisterschaft seit 20 Jahren in der ÖRSV-Verbandsgeschichte konnte am Jahresanfang die größte Bundesligareform seit Bestehen 1952 beschlossen werden.

Am Samstag den 23. September 2017 startet die 1. Springwater Ringer-Bundesliga 2017.

Erstmals nehmen **12 Bundesliga-Mannschaften** aus 7 Bundesländern an der „**Springwater 1. Ringer-Bundesliga**“ teil. Liga-Chef und ÖRSV-Vize-Präsident Josef Schnöll ist auf diese Entwicklung der Bundesliga sehr stolz.

Nach dem Grunddurchgang werden die 12 Mannschaften in drei Gruppen geteilt. Im oberen Play-off kämpfen die Mannschaften um die Plätze 1–4. Im mittleren Play-off wird um die Ränge 5-8 gekämpft und im unteren Play-off wird um den Abstieg sowie um die Plätze 9–12 gekämpft.



Titelverteidiger KSK Klaus wird versuchen den Titel zu verteidigen und hofft den im Jahr 2017 errungenen Sieg wieder ins Ländle zu holen. Das will natürlich der Rekordmeister A.C. Wals verhindern und den Titel wieder nach Salzburg holen. Aber alle Vereine wollen in das begehrte **Ringer-Finale am 25. Nov. und am 2. Dez. 2017** einziehen.

Der Österreichische Ringsportverband wünscht den 12 Teams viel Erfolg.

Folgende Mannschaften sind in der „Springwater 1. Ringer-Bundesliga 2017“ vertreten



ksk-klaus.at



rsci.at



ksv-goetzis.at



ac-wals.com



ringen-innsbruck.com



ringen.moerbisch.net



urcw.sportunion.at



ac-hoetting.at



ac-hoerbranz.at



ksvsoeding.at



2. Ringer-Bundesliga

Die **2. Ringer-Bundesliga** startet ebenfalls am **30. September 2017** und wird in zwei Gruppen gestartet. Gruppe West und Gruppe Ost. Nach dem Grunddurchgang werden die Platzierungskämpfe von Platz 1 bis Platz 6 ausgetragen. Der Sieger der 2. Ringer-Bundesliga steigt in die 1. Springwater-Ringer Bundesliga auf.



ksk-klaus.at



JUNIORS

ac-wals.com

Gruppe West

KSV Götzis Juniors
Tirol Juniors
URC Mäder

Gruppe Ost

KG Vigaun-Olympic Sbg.
AC Vorwärts Graz
KG Leonding-Hörsching

Gmeiner und Begle holen Bronzemedaille beim Wetcup in Bukarest

15. Mai 2017 Wals (AUT)

Mit zwei Bronzemedailen und drei 5. Plätzen kehrten die Nationaltrainer Mario Schindler (Männer/Gr-röm), Radovan Valach (Männer/Freistil) und Franz Holzer (Frauen/Freistil) vom Junioren-Weltcupturnier aus Bukarest (RUM) heim.

Kim Gmeiner, HSZ-Sportsoldatin in Rif/Salzburg, vom URC Hörsting in der Klasse bis 48 kg und **Bernhard Begle** vom KSK Klaus in der Klasse bis 70 kg konnten zwei Bronzemedailen holen und setzten ihre Erfolgsserie der letzten Monate fort. Beide haben sich gut entwickelt und sind für die bevorstehende Junioren-Europameisterschaft bestens gerüstet.

Durch **Benjamin Greil** vom RSC Inzing in der Klasse bis 76 kg (Freistil), **Kathrin Mathis** vom AC Hötting in der Klasse bis 59 kg sowie **Florine Schedler** vom URC Wolfurt in der Klasse bis 52 kg gab es noch drei 5. Plätze.

ÖRSV-Sportdirektor Jörg Helmdach sagte, dass das Turnier eine sehr gute Standortbestimmung für die nächsten Titelkämpfe war. Die gute Stimmung in allen Bereichen der Nationalmannschaft ist zu spüren und wird beim gemeinsamen Lehrgang vom **24. - 28. Mai 2017 im Sporthotel Wagrain** den Höhepunkt finden.



INTERNATIONAL

Markus Ragginger gewinnt Junioren-Weltcupturnier in San Francisco

24. Mai 2017 Wals (AUT)

Passend zum Trainingslager und der am Wochenende stattfindenden Ringsportgala im Sporthotel Wagrain für die erfolgreichste Saison der Verbandsgeschichte, gab es noch eine Erfolgsmeldung für den A.C. Wals und den österreichischen Ringsportverband.

Markus Ragginger gewann das Junioren-Weltcupturnier in San Francisco (USA) in der Klasse bis 96 kg (Gr-röm). Mit vier Siegen konnte der Kadetten Vize-Weltmeister 2016 im Juniorenbereich heuer erste Akzente setzen und durchstarten. Jugendsportwart Max Außerleitner war vom

Gewinn des Turniers begeistert. Es war eine sehr starke Woche für Markus die er mit Bravour gemeistert hat. Nach den fünf Team-Wettkämpfen mit dem Team Skandinavien bildete das Junioren-Weltcupturnier in Concord bei San Francisco den Abschluss der USA Tournee, bei dem Markus Ragginger nach Simon Marchl (New York) und Christoph Burger (Tschechien) heuer bereits den dritten Titel nach Österreich holen konnte.

Der österr. Ringsportverband gratuliert Markus Ragginger recht herzlich zu seinem Erfolg.



Bericht & Foto: ÖRSV

Markus Ragginger im „Team Skandinavien“ kämpfte gegen US-Auswahlen

21. Mai 2017 Wals (AUT)

Aufgrund seiner internationalen Erfolge und einer Einladung von „Team Skandinavien“ durfte **Markus Ragginger** mit Jugendsportwart Max Außerleitner eine Kalifornien-Tournee mitmachen.

Fünf Teamwettkämpfe gegen Landesauswahlen sowie ein Turnier standen auf dem Programm. „Markus konnte alle seine Kämpfe gewinnen und war sicher einer der besten im Team“ - freute sich Max Außerleitner.

Natürlich standen auch schöne Ausflüge im und um das Land auf der Tagesordnung. 2024 finden in Los Angeles die Olympischen Spiele statt.



BLAGUSS
www.blaguss.com

Vorderegger

VORDEREGGER Salzburg

Franz-Josef-Strasse 7-9, Tel. 0662 - 87 65 44

VORDEREGGER Zell am See

Schlossplatz 2, Tel. 0 65 42 - 70 0 16

Gletschermoosstrasse 14, Tel. 0 65 42 - 54 99

BLAGUSS ALPS Salzburg

Anton-Graf-Strasse 6, Tel. 0662 - 65 00 00

NÄHERE INFOS UNTER: www.vorderegger.at



Zimmer mit allem Komfort
Hallenbad und SPA Bereich
ausgezeichnete Küche



gemütliche Gasträume
Gastgarten & Kinderspielplatz
Seminarräume

Grünauer
Gasthof Hotel Hof

Ihre Familie Eisl

5071 Wals • Grünauerstraße 90 • Tel. +43 (0) 662-85 04 64 • Fax +43 (0) 662-85 04 64-8
info@gruenauerhof.at • www.gruenauerhof.at

Zwei 5. Plätze beim „GP von Deutschland“ in Dormagen

2. - 4. Juni 2017 Dormagen (GER)

Mit zwei 5. Plätzen kehrte die Frauen-Nationalmannschaft vom „GP von Deutschland“ in Dormagen (GER) zurück.

Jeannie Kessler vom KSK Klaus in der Klasse bis 55 kg und **Kathrin Mathis** vom AC Hötting in der Klasse bis 60 kg sorgten für die Überraschungen beim Weltcup-Turnier. Da beide Ringerinnen noch bei den Junioren startberechtigt sind, war Frauen Bundestrainer Benedikt Ernst mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden.



Gabriel Janatsch holt beim „GP der Slowakei“ den 4. Platz

17. Juni 2017 Bratislava (SLK)

Beim „GP der Slowakei“ in Bratislava (SLK) holte **Gabriel Janatsch**, HSZ-Sportsoldat in Rif/Salzburg, nach drei Siegen in der Klasse bis 65 kg (Freistil) den sehr guten 4. Platz. Bundestrainer Lubos Cikel war mit dem Auftritt von Gabriel sehr zufrieden.



Wohndesign

MARCHL



» Wir machen alles möglich «

Innenarchitektur. Wir bieten Ihnen eine komplette Raumgestaltung: Kochen, Essen, Wohnen, Schlafen, Baden uvm.

Raumausstattung. Durch die eigene Erzeugung und die harmonische Abstimmung auf Ihren ganz persönlichen Geschmack, verleihen wir Ihrem Heim eine individuelle Atmosphäre.

Tischlerei. Durch die hauseigene Tischlerei können wir den individuellen Wünschen unserer Kunden nachgehen. Hochwertige Materialien - verschiedenste Holzarten, Metalle, bis hin zu Stein und Glas, finden in unserer Werkstatt ihren Einsatz.



„GP von Tschechien“ in Brünn - 24. Juni 2017 Tschechien (TCH)

Beim „GP von Tschechien“ im Freistil in Brünn konnte Nationaltrainer **Radovan Valach** mit dem 3. Platz in der Mannschaftswertung einen sehr guten Erfolg einfahren.

Benjamin Greil in der Klasse bis 76 kg vom RSC Inzing konnte das Turnier mit vier Siegen gewinnen und hat sich damit vor der bevorstehenden Kadetten Europameisterschaft bestens präsentiert.

Auch der zweite EM-Teilnehmer, **Benedikt Huber** vom A.C. Wals in der Klasse bis 54 kg, konnte sich mit einem 3. Platz bestens präsentieren.



Benjamin Greil



Benedikt Huber



Simon Marchl holt 9. Platz bei Junioren-EM in Dortmund

27. Juni 2017 Dortmund (GER)



Zum Beginn der Junioren-Europameisterschaft im Freistil in Dortmund (GER) konnte der österreichische Ringsportverband die erste Top-Ten-Platzierung holen.

Simon Marchl (A.C. Wals) holte in der Gewichtsklasse bis 74 kg bei seinem ersten Antreten im Junioren-Bereich, sehr zur Freude der beiden Nationaltrainer Radovan Valach und Andreas Walter, den guten 9. Platz.

Simon besiegte in der 1. Runde den starken Griechen Georgios Loitzidis mit 6:1 nach Punkten. Im Viertelfinale musste er gegen Johann Steinfurt (GER) nach starkem Kampf eine 0:5-Punkteniederlage einstecken. Da Steinfurt das Halbfinale verlor, war der Weg für Simon über die Hoffnungsrunde versperrt. So blieb am Ende der gute 9. Platz. ÖRSV Sportdirektor Jörg Helmdach war mit der Leistung bei Marchls ersten Antreten sehr zufrieden und freute sich über die gute Entwicklung im Freistil-Bereich in der Nationalmannschaft.



JUNIOR EUROPEAN
CHAMPIONSHIPS

DORTMUND 2017

INTERNATIONAL

Florine Schedler 5. Platz bei der Junioren-EM

29. Juni 2017 Dortmund (GER)



Der Erfolgslauf des österreichischen Ringsportverbandes ging bei der Junioren Europameisterschaft in Dortmund (GER) weiter.

Am ersten Tag bei den Frauenbewerben konnte **Florine Schedler** vom URC Wolfurt in der Klasse bis 51 kg im Freistil den ausgezeichneten 5. Platz belegen. Die beiden Nationaltrainer Franz Holzer und Kai Nöster freuten sich über die

gute Platzierung. Wie schon bei den Freistil-Bewerben der Männer konnte der ÖRSV-Fanklub aus Klaus wieder für eine lautstarke Unterstützung sorgen.

Für ÖRSV-Sportdirektor Jörg Helmdach war die Heim-Europameisterschaft bisher ein großer Erfolg.

Kathrin Mathis holt Platz 8 bei der Junioren-EM in Dortmund - 30. Juni 2017 Dortmund (GER)

Dritter Wettkampftag in Dortmund (GER) und dritte Top-Ten-Platzierung bei den Junioren Europameisterschaften.

Am zweiten Tag der Frauenbewerbe konnte **Kathrin Mathis** vom AC Hötting in der Klasse bis 63 kg den sehr guten 8. Platz für den österreichischen Ringsportverband erringen. Nach einem 12:2-Auftaktsieg gegen die Norwegerin Gunn Boine verlor Kathrin gegen die spätere Europameisterin Alexandra Wolczynska aus Polen auf Schulter. In der Hoffnungsrunde, im Kampf um das kleine Finale, musste sich Kathrin Olivia Henningson aus Schweden nach einer 6:6-Punkteführung kurz vor Ende des Kampfes noch auf Schulter geschlagen geben.

Durch ihre schwere Verletzung und den dadurch entstandenen Trainingsrückstand war nicht mehr drinnen. Aber Kathrin hat gezeigt, dass bei weiterem Aufbautraining sogar die Medaillenränge in Griffweite sind.



Park AND FLY

SALZBURG



**NOCH GÜNSTIGER PARKEN?
GEHT NICHT!**

**INDOOR & OUTDOOR PARKEN
GARANTIERT IMMER GÜNSTIGER**

www.park-and-fly-salzburg.at





Kim Gmeiner

Die zweite Vertreterin des österreichischen Ringsportverbandes, **Kim Gmeiner** vom URC Hörching, hatte ein Horrorlos gezogen. Gegen die spätere Europameisterin aus der Ukraine und gegen die 3. Platzierte Ringerin aus Russland war für Kim in der Hoffnungsrunde Endstation. Wäre sie im anderen Pool gelandet, wäre sicher eine vordere Platzierung möglich gewesen.

Nationaltrainer Franz Holzer kann mit den Leistungen seiner Athletinnen mehr als zufrieden sein. Zu Platz fünf von Florine Schedler und Platz acht von Kathrin Mathis kann man nur gratulieren.



JUNIOR EUROPEAN CHAMPIONSHIPS

DORTMUND 2017

Starker Auftritt der Gr-röm Ringer

1. Juli 2017 Dortmund (GER)

Zum Abschluss der Junioren-Europameisterschaft in Dortmund (GER) gab es bei den Männer (Gr-röm) die vierte Top-Ten-Platzierung für den österreichischen Ringsportverband.

Raphael Jäger vom KSK Klaus sorgte in der Klasse bis 60 kg nach einem Freilos zum Auftakt in Runde zwei für die Überraschung des Tages, er konnte gegen den Polen Karol Petronzak nach einer 8:0-Punkteführung auf Schulter gewinnen. Im Viertelfinale musste Raphael gegen den Schweden Adrit Fazlija und in der Hoffnungsrunde gegen den Russen Fadit Falitov eine Punkteniederlage hinnehmen und belegte in der Endabrechnung den 9. Platz. Raphael verlor nur gegen den späteren Medaillengewinner.



Charismatische **3-Zimmerwohnung** mit
Traummaßen sucht ernstgemeinte Bewerbung
für **längerfristige Beziehung** mit Wohlfühlfaktor.
Sonnige Aussichten garantiert.



Unser aktuelles Wohnungsangebot finden Sie unter: www.salzburg-wohnbau.at



Christoph Burger

Christoph Burger vom A.C. Wals musste in der Gewichtsklasse bis 74 kg eine 1:6 Punktniederlage gegen Krasimir Plamenov aus Bulgarien hinnehmen. Christoph wurde vom Kampfgericht benachteiligt, weil die Punktebringende Aktion nicht kor-

rekt war und falsch bewertet wurde. Christoph hat einen tollen Kampf abgeliefert und wurde dafür nicht belohnt. Sein Gegner belegte am Ende den 3. Platz, was zeigt welche Form Christoph derzeit hat.



Markus Ragginger

Den besten Kampf des Tages lieferte Kadetten-Vize-Weltmeister Markus Ragginger, der heuer zum ersten Mal im Juniorenbereich, in der Klasse bis 96 kg angetreten war. Nach einem Freilos in der ersten Runde kam es zum Kampf gegen den zweifachen Kadetten-Weltmeister Artur Sargsian aus Russland. Markus der gewichtsmäßig noch benachteiligt ist,

hatte den Weltmeister zum Staunen der Zuschauer in der Helmut-König-Halle, am Rande einer Niederlage. Er verlor nur hauchdünn mit 3:4 nach Punkten. Da Sargsian das Finale nicht erreichte und am Ende den 3. Platz belegte, blieb dem Walser der Weg in die Hoffnungsrunde versperrt und er belegte am Ende den 11. Platz.

Nationaltrainer Walter Walcher und Vladimir Zubkov waren sich einig, heute hatte er es sich noch nicht zugetraut, aber mit dieser Leistung kann man auf die bevorstehende Weltmeisterschaft in Tampere (FIN) aufbauen.

Das Trainergespann war zurecht sehr stolz auf die gezeigten Leistungen der jungen Gr-röm Ringer. Auch die Zuschauer in der Halle gratulierten dem österreichischen Team zu dieser Leistung.

Damit sind die Junioren-Europameisterschaften in Dortmund (GER) Geschichte. Mit dem 5. Platz von Florine Schedler, dem 8. Platz von Kathrin Mathis und den 9. Plätzen von Simon Marchl und Raphael Jäger sowie der 11. Platz von Markus Ragginger kann der österreichische Ringsportverband mehr als zufrieden sein. Die Heim-EM von ÖRSV-Sportdirektor Jörg Helmdach ist mehr als gelungen. Österreich hat sich als sehr starkes Team präsentiert.

Der österreichische Ringsportverband gratuliert den Sportlern zu ihren gezeigten Leistungen und dankt dem Trainerteam um Sportdirektor Jörg Helmdach, den Nationaltrainern Franz Holzer, Kai Nöster, Andreas Walter, Walter Walcher und Vladimir Zubkov sowie Physio Christian Halbig und Kampfrichter Karl-Heinz Reiner für ihren tollen Einsatz.



JUNIOR EUROPEAN
CHAMPIONSHIPS

DORTMUND 2017



Michael Wagner gewinnt Weltcup in Madrid - Österr. Ringer International Top - 15. Juli 2017 Madrid (ESP)

Eine Menge an Glückwünschen konnte ÖRSV Präsident Mag. Thomas Reichenauer dieses Wochenende quer durch Europa schicken.

Michael Wagner, Polizeisportler des RSC Inzing, krönte sich zum ersten Mal zum Weltcupsieger. Michael gewann in Madrid (ESP) mit drei Siegen die Klasse bis 80 kg im Gr-röm Stil.

Erfreulich war auch das Auftreten von **Florian Marchl** vom A.C. Wals in der Klasse bis 75 kg Gr-röm. Florian konnte nach sechsmonatiger Verletzungspause mit zwei Siegen den sehr guten 5. Platz belegen.

„Fast wäre auch bei Florian das Finale möglich gewesen, aber der Auftritt der beiden Athleten des ÖRSV war eine große Freude“, sagte Bundestrainer Jenö Bodi.



Michael Wagner



Florian Marchl



Amirkhan Visalimov



Zum Abschluss belegte in der stark besetzten Klasse bis 74 kg im Freistil **Amirkhan Visalimov** vom A.C. Wals den guten 7. Platz. Auch hier war der Bundestrainer, Lubos Cikel, mit dem Abschneiden seines Athleten sehr zufrieden.

Der österreichische Ringsportverband gratuliert dem Team zu den starken Auftritten in der Hauptstadt Spaniens.

INTERNATIONAL

Zwei Medaillen beim Gr-röm Junioren Weltcup in Frankfurt/Oder

15. Juli 2017 Frankfurt / Oder (GER)

Mit zwei Medaillen und guten Platzierungen kehrte Junioren Nationaltrainer Walter Walcher vom Junioren Weltcup aus Frankfurt/Oder (GER) zurück.

Beim am stärksten besetzten Junioren-Weltcupturnier in der Weltverbandsserie eroberte Kadetten Vize-Weltmeister und HSZ-Soldat in Rif **Markus Ragginger** vom A.C. Wals in der Klasse bis 96 kg Gr-röm nach 2 Siegen und einer Finalniederlage die Silbermedaille.

Vereinskollege **Christoph Burger** eroberte mit einer sensationellen Leistung die Bronzemedaille in der stark besetzten 74 kg Klasse. Christoph verlor nur gegen den späteren

Sieger Altay aus der Türkei hauchdünn und ist für die bevorstehende Junioren-Weltmeisterschaft in Finnland topmotiviert.

Nachwuchstalent **Stefan Huster** vom AC Hörbranz belegte in der schwersten Klasse bis 120 kg den guten 5. Platz und mit Platz 7 rundete **Raphael Jäger** vom KSK Klaus das gute Mannschaftsergebnis ab.

Nationaltrainer Walter Walcher kann mit einem guten Team zum anschließenden Trainingscamp anreisen.



Christoph Burger



Markus Ragginger

Martina Kuenz gewinnt „Canada-Cup“ in Guelph - 9. Juli 2017 Guelph (CAN)

Mit dem Gewinn des Weltcup-Turniers durch drei Siegen in Guelph (CAN) in der Klasse bis 69 kg im Freistil kehrte die Sportsoldatin aus Innsbruck, Martina Kuenz vom RSC Inzing, aus Nordamerika zurück.

Nationaltrainer Arsen Feitl war vom Einsatz und Siegeswillen der U-23 Vize Europameisterin aus Tirol begeistert. Für die angehende Polizeianwärterin ist der Weltcup Sieg die beste Motivation für die bevorstehende Weltmeisterschaft Ende August in Paris (FRA).



Silber und Bronze beim Weltcup in Belgrad

2. Juli 2017 Belgrad (SRB)

Mit einer Silbermedaille von **Daniel Gastl** (RSC Inzing) in der Klasse bis 98 kg und der Bronzemedaille von **Amer Hrustanovic** in der Klasse bis 85 kg kehrten die beiden Sportsoldaten vom Heeressportzentrum in Rif/Salzburg vom Weltcup aus Belgrad (SRB) zurück.

ÖRSV-Bundestrainer Jenö Bodi ist vom Leistungszustand der beiden Paradeathleten begeistert. Die Vorbereitungen Richtung Weltmeisterschaft Ende August in Paris (FRA) hat nicht besser beginnen können. Beim Weltcup in Madrid (ESP) in 10 Tagen wird auch die restliche ÖRSV-WM-Mannschaft (Benedikt Puffer, Florian Marchl und Michael Wagner) antreten.



INTERNATIONAL

Drei Weltcup-Medaillen in Bukarest

22. Juli 2017 Bukarest (RUM)

Die Medaillenflut des österreichischen Ringsportverbandes geht weiter. Nach den Erfolgen in, Madrid, Frankfurt/Oder und Guelph holten unsere Asse beim stark besetzten Weltcup in Bukarest (RUM) 3 Medaillen.

Martina Kuenz vom RSC Inzing krönte sich in der Klasse bis 69 im Freistil zur Weltcupsiegerin. Martina besiegte im Finale Vize-Europameisterin Busun aus der Türkei mit 12:5 nach Punkten.

Sportsoldat **Daniel Gastl**, ebenfalls vom RSC Inzing, konnte sich für die letzten beiden Niederlagen bei der Europameisterschaft und beim Weltcup selber belohnen. Daniel holte sich mit drei Siegen souverän die Silbermedaille in der Klasse bis 96 kg Gr-röm.

Vereinskollege und Polizeisportler **Michael Wagner** konnte nach seinem Erfolg letzte Woche in Madrid wieder bis ins Finale vorstoßen und holte sich in der Klasse bis 80 kg Gr-röm die Silbermedaille.

Die Bundestrainer Jenö Bodi, Benedikt Ernst und Lubos Cikel können mit stolzer Brust zur Weltmeisterschaft Ende August nach Paris (FRA) reisen. „Unsere Mannschaft ist in Top-Form und wird bei der Weltmeisterschaft in Paris für die eine oder andere Überraschung sorgen“, ist sich ÖRSV-Sportdirektor Jörg Helmdach sicher.



Martina **Kuenz**



Michael **Wagner**



Daniel **Gastl**



Kadetten-Europameisterschaft in Sarajevo (BIH)

29. Juli 2017 Sarajevo (BIH)

Die Kadetten-Europameisterschaften in Sarajevo (BIH) sind Geschichte. Die jungen RingerInnen des österreichischen Ringsportverbandes haben sich beachtlich geschlagen.

Für die Überraschung sorgte der erst 17-jährige **Bernhard Begle** vom KSK Klaus in der Klasse bis 69 kg im Gr-röm Stil. Nach einem Freilos in der ersten Runde besiegte er in Runde zwei den starken Tudor Popa aus Moldavien mit 2:1 nach Punkten. Im Viertelfinale verlor Bernhard ungerecht gegen Rasmus Aaström aus Schweden mit 1:1 nach Punkten, wobei zwei Kampfrichter die zweite Verwarnung und den siegbringenden Punkt schon aufgezeigt hatten. Aaström belegte am Ende den 3. Platz und Bernhard musste sich mit Platz 13 begnügen. Aber alle waren sich einig, Bernhard ist für die bevorstehende Kadetten-Weltmeisterschaft bestens gerüstet.

Aber auch die restlichen RingerInnen haben sich gut geschlagen. So belegte **Benedikt Huber** (A.C. Wals) in der Klasse bis 54 kg Freistil den 12. Platz. **Matthias Hauthaler** (A.C. Wals) in der Klasse bis 54 kg Gr-röm hat ebenso wie **Benjamin Greil** (RSC Inzing) in der Klasse bis 76 kg Freistil und **Elena Pittl** (RSC Inzing) in der Klasse bis 52 kg Freistil eine Talentprobe abgegeben.

ÖRSV-Jugendsportwart Max Außerleitner war mit den Leistungen nicht unzufrieden. Die Trauben hingen hoch aber unsere Mannschaft hat sich wacker geschlagen.



Der österreichische Ringsportverband bedankt sich bei den Nationaltrainern Mario Schindler, Franz Holzer und Andreas Walter, bei Physio Peter Kosmata und Kampfrichter Anatoli Khalkadarov sowie bei Jugendsportwart Max Außerleitner für ihren Einsatz.

INTERNATIONAL

15. Platz von Simon Marchl bei Junioren-WM

1. August 2017 Tampere (FIN)

Zum Auftakt der Junioren-Weltmeisterschaft in Tampere (FIN) belegte der 18-jährige **Simon Marchl** vom A.C. Wals in der Klasse bis 74 kg im Freistil den 15. Platz.

Nach einem Freilos in der 1. Runde kämpfte Simon gegen Maxim Carabadsac aus Moldawien und verlor knapp mit 5:5 nach Punkten. Simon legte gleich richtig los und nach dem ersten Kampfabschnitt stand es 5:0. Leider hat er den Kampf noch aus den Händen gegeben, denn der Moldawier holte Punkt für Punkt auf und am Ende musste Simon eine unglückliche 5:5 Niederlage hinnehmen.

„Heute wäre eine Top-Ten-Platzierung möglich gewesen“, sagte ÖRSV-Nationaltrainer Radovan Valach. Diese Niederlagen tun weh, aber sie gehören zum Ringen. Trotzdem darf

man nicht unzufrieden sein. Simon belegte heuer bereits bei der Junioren-EM den 9. Platz und ist mit seinen 18 Jahren noch bis 2019 im Juniorenbereich startberechtigt.

ÖRSV-Sportdirektor Jörg Helmdach sagte: „Diesen Wettkampf muss man abhacken, die Entwicklung soll genau so weitergehen, dann kommen die vorderen Platzierungen bestimmt.“

Der österreichische Ringsportverband bedankt sich bei der Firma Adidas, die das Junioren Weltmeisterschaftsteam neu einkleidete.



Florine Schedler belegt den 11. Platz

bei der Junioren-WM - 4. August 2017 Tampere (FIN)

Mit der Top-10 Platzierung muss der Österr. Ringsportverband noch warten.

Florine Schedler vom URC Wolfurt belegte in der Gewichtsklasse bis 51 kg nach einem Freilos und einer 6:12 Punkteniederlage gegen Salohke (IND) den 11. Platz.

Die beiden anderen ÖRSV Starterinnen **Kim Gmeiner** bis 48 kg (URC Hörsching) und **Kathrin Mathis** bis 63 kg (AC Hötting) belegten beide den 15. Platz.

Bundestrainer Benedikt Ernst war nicht zufrieden. Jedoch haben alle gepunktet und gekämpft. Der Sprung nach vorne ist aber bei dieser Weltmeisterschaft noch nicht gelungen. Man darf jedoch nicht den Kopf in den Sand stecken, die gute Europameisterschaft und der Auftritt in Tampere hat gezeigt, dass man noch einige Aufgaben vor sich hat, aber der Weg noch oben zeigt.

ÖRSV-Sportdirektor Jörg Helmdach ist der Meinung, dass man mit der Förderungsstruktur des Österr. Ringsportverbandes alles erreichen kann.

Gr-röm-Ringer wurden nicht belohnt

5. August 2017 Tampere (FIN)

Es war nicht die Woche des österreichischen Ringsportverbandes bei den Junioren Weltmeisterschaften in Tampere (FIN).

Am letzten Tag konnten die Gr-röm Ringer trotz guten Leistungen nicht in die vorderen Ränge vorstoßen. Kadetten Vize-Weltmeister **Markus Ragginger** in der Klasse bis 96 kg vom A.C. Wals, musste nach einem Freilos in der ersten Runde gegen Jan Zirn aus Deutschland antreten und verlor mit 2:2 nach Punkten. Markus beherrschte den Gegner, konnte aber keine siegbringende Punkte machen. Zirn verbuchte zusätzlich 2 Minuten Verletzungspause, was laut den Trainern den Kampfverlauf sehr beeinträchtigte. Zirn holte am Ende die Bronzemedaille, da tat die Niederlage noch mehr weh. Am Ende gab es für Markus den 15. Platz.

Christoph Burger in der Klasse bis 74 kg vom A.C. Wals startete mit einem 4:0-Sieg gegen Fabio Dietsche aus der Schweiz. Im Viertelfinale gab es gegen den späteren 5. platzierten Ali Erbay aus der Türkei eine 1:4 Punkteniederlage, wobei kurz vor Ende beim Stand von 1:2 dem Türken die Siebringende Verwarnung bereits aufgezeigt wurde. Am Ende gab es für Christoph den 16. Platz.

Raphael Jäger in der Klasse bis 60 kg vom KSK Klaus kämpfte in der 1. Runde gegen Vedysel Sarikurt aus der Türkei und verlor mit 1:10 nach Punkten. Da Sarikurt das Finale nicht erreichte war für Raphael hier bereits Endstation.



ÖRSV-Nationaltrainer Mario Schindler meinte, dass es dieses Mal leider nicht für die österreichische Nationalmannschaft gelaufen wäre, aber die Ringer haben alles gegeben und sich sehr gut geschlagen hätten. Das Erfolgserlebnis ist leider ausgeblieben aber wir sind sehr nahe an der Spitze dran, dass haben die letzten Monate gezeigt. Bei Weltmeisterschaften müsse eben alles passen, dann kann man die begehrten Medaillen erringen.

ÖRSV-Sportdirektor Jörg Helmdach blickte schon weiter nach vorne. Im Oktober kommen Raphael Jäger und Christoph Burger ins Heeressportzentrum nach Rif/Salz-

burg und ihre Entwicklung wird weiter nach vorne gehen. Die Leistungssportgruppe wird immer größer und die Trainingssteuerung immer professioneller.

Da unsere Ringer noch 1-2 Jahre im Juniorenbereich starten können, kann man in der Zukunft einiges erwarten. Sollte sich der österreichische Ringsportverband 2019 für die Junioren-Europameisterschaft bewerben, werden unsere Sportler im Juniorenbereich am Höhepunkt angelangt sein. Die Juniorenweltmeisterschaft in Tampere (FIN) sind Geschichte, der ÖRSV reiste trotzdem mit vielen positiven Erkenntnissen nach Hause.

INTERNATIONAL

8. Platz für Michael Wagner bei WM in Paris

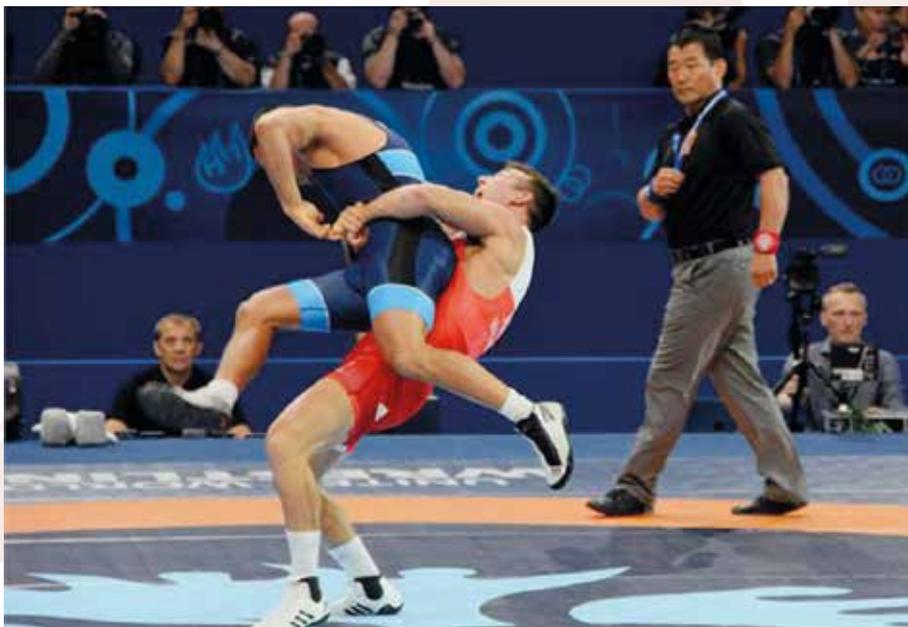
22. August 2017 Paris (FRA)

Bereits am zweiten Tag der Ringer-Weltmeisterschaft in Paris (FRA) konnte der österreichische Ringsportverband die angestrebte Top-Ten-Platzierung erreichen.

Michael Wagner vom RSC Inzing lieferte am zweiten Tag der Weltmeisterschaft in der Gewichtsklasse bis 80 kg im Gr-röm Stil eine Weltklasse-Leistung ab. Mit einem Auftakt-sieg gegen Lokalmatador Anis Gharbi (FRA) mit sensationellen Techniken startete Michael in den Wettkampf und konnte mit 9:0 nach Punkten gewinnen.

Im Achtelfinale kämpfte Michael gegen den 5. der Weltmeisterschaft in Las Vegas (USA) Samat Shirdakov (KGZ) und konnte mit 2:2 nach Punkten gewinnen.

Im Viertelfinale kam es zum Kampf gegen den amtierenden Europameister 2017 Zurabi Datunashvili aus Georgien. Michael führte bis 30 Sekunden vor Kampfbende mit 2:2 nach Punkten, musste aber noch einen Punkt abgeben und verlor den Kampf mit 2:3 nach Punkten.



ÖRSV-Sportdirektor Jörg Helmdach war vom Auftritt des Inzingers begeistert. Wenn die Mannschaft am Vortag nicht das gewünschte Glück hatte (Amer Hrustanovic verlor gegen den WM-Dritten mit 1:2, Benedikt Puffer war 10 Sekunden von der Hoffnungsrunde entfernt und Daniel Gastl verlor knapp mit 3:4), dann springt eben ein anderer Mannschaftskamerad dafür ein. Der Team-Spirit und der Einsatz bei der Nationalmannschaft passen zu 100 % und darauf kann man aufbauen.

Martina Kuenz holt Platz 5 bei WM in Paris

24. August 2017 Paris (FRA)



Martina Kuenz

Martina Kuenz vom RSC Inzing holte nach 12 Jahren (Marina Gastl / 2005) wieder eine Top-Five-Platzierung bei einer Weltmeisterschaft für den österreichischen Ringsportverband.

Alle Ringsportfans in Österreich waren über diese Nachricht begeistert und es wird sicher wieder einen großen Ruck in der Ringsportfamilie geben. Nach dem 8. Platz von Vereinskollege Michael Wagner im Gr-röm Stil am Mittwoch, legte Martina einen drauf und holte für Österreich nach langer Zeit den sehr guten 5. Platz.

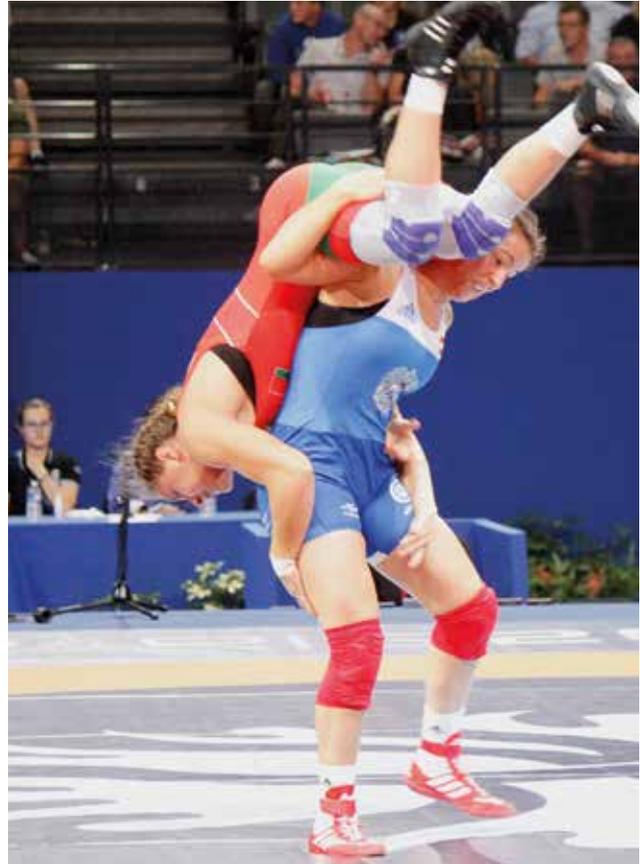
Nach einem Freilos in der 1. Runde, besiegte sie im Achtelfinale Dailane Gomes dos Reis (BRA) mit einer sensationellen Technik auf Schulter. Im Viertelfinale traf Martina auf die Vize-Olympiasiegerin von Rio 2016 Maria Mamashuk (BLR), welche sie nach einem an Spannung kaum zu überbietenden Kampf mit 7:6 nach Punkten besiegen konnte und so das Halbfinale erreichte.

Im Halbfinale wartete die Siegerin der olympischen Spiele 2016 Sara Sosho (JPN), leider verlor Martina nach hartem Kampf dieses Duell. Im Kampf um die Bronzemedaille traf Martina auf die Lokalmatadorin Junioren-Weltmeisterin und EM-Dritte 2017 Koumba Larroque aus Frankreich. Die ganze Halle tobte und über 5000 Fans feuerten Larroque an. Es war für den Ausrichter die erste Medaille. Martina verlor den spannenden Kampf mit 0:6 nach Punkten.

Im österreichischen Lager war man enttäuscht und erfreut zugleich. „Es war knapp, aber die Medaille kommt sicher“, sagte ÖRSV-Bundestrainer Benedikt Ernst und weiter meinte: „Martina hätte es sich heute verdient gehabt, sie hat einen sensationellen Wettkampf abgeliefert, dass ist der Lohn für ihre jahrelange harte Arbeit.“

ÖRSV-Sportdirektor Jörg Helmdach war stolz auf die Leistung von Martina, die nach so langer Zeit wieder eine Top-Five-Platzierung holte. Es tat unserer Nationalmannschaft richtig gut. ÖRSV-Präsident Mag. Thomas Reichenauer war der erste Gratulant und war mächtig stolz auf seine Kämpferin.

Der österreichische Ringsportverband gratulierte Martina noch einmal recht herzlich und wünschte Amirkhan viel Glück und Erfolg.



Martina Kuenz ist auf den besten Weg für die **Olympischen Spiele 2020 in Tokio**.



INTERNATIONAL

Kampfrichterentscheidung kostet dritte Top-10 Platzierung bei der WM

22. August 2017 Paris (FRA)

Zum Abschluss der Ringer WM in Paris blieb dem Österr. Ringsportverband die dritte Top 10 Platzierung verwehrt. Österreichs einziger Vertreter **Amirkhan Visalimov** (A.C. Wals) bis 74 kg im Freien Stil führte bis 10 Sek. vor Kampfende gegen Rhachmann Avilov aus Israel mit 8:8 nach Punkten, machte noch eine Wertung, die normal vier aber mindestens zwei Punkte einbringen sollte.

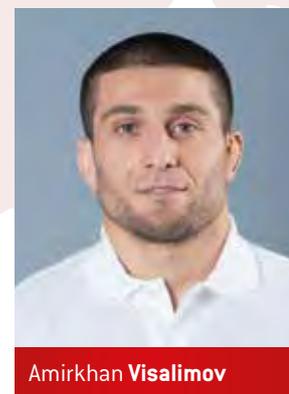
Das Kampfgericht änderte nach Challenge die Wertung auf 1:3 für Rhachmann. Die Enttäuschung im österreichischen Lager war groß, da Rhachmann am Ende den 10. Platz belegte. Sportdirektor Jörg Helmdach sagte, er werde eine Beschwerde beim Kampfrichter Weltchef Antonio Silvestri einreichen. Laut Helmdach kann es nicht sein, dass man als kleines Land benachteiligt wird.



Bei einer weiteren Top 10 Platzierung wäre dies die erfolgreichste Weltmeisterschaft seit 20 Jahren gewesen. Bundestrainer Lubos Cikel meinte nach dieser Enttäuschung, dass diese Platzierung enorm wichtig für das Team gewesen wäre. Am Ende belegte Amirkhan den 20. Platz.

Damit sind die Ringer Weltmeisterschaften Geschichte. Team Austria hat bei dieser Weltmeisterschaft die beste Platzierung seit 20 Jahren erreicht. Platz 5 von

Martina Kuenz, Platz 8 von Michael Wagner und die drei knappen Niederlagen von Hrustanovic, Gastl und Visalimov stimmen für die Zukunft positiv. Wir können mit stolzer Brust die Heimreise antreten. Großer Dank geht an Sportdirektor Jörg Helmdach, den Bundestrainern Jenö Bodi, Benedikt Ernst, Lubos Cikel sowie Kampfrichter Karl Heinz Reiner und Physio Christian Halbig.



Amirkhan **Visalimov**

Gasthof & Restaurant

Rupertigau

Herzlich willkommen im Gasthof & Restaurant Rupertigau

Schenken Sie sich und Ihren Liebsten Ruhe und Entspannung im Gasthof & Restaurant Rupertigau in Wals bei Salzburg. Wir sind ein traditionelles Familienunternehmen mit viel Liebe zur Tradition.

Wals-Siezenheim liegt in zentraler Lage am Stadtrand der Festspielstadt Salzburg. Durch die zentrale Lage sind wir auch idealer Ausgangspunkt um die zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten der Stadt Salzburg und dem Salzburger Landes zu erkunden.

Mitten im riesigen Sport- und Wanderangebot des Landes Salzburg können Sie spannende und entspannende Urlaubstage genießen.

Verbringen Sie unbeschwerte Tage in unseren komfortablen Einzel- oder Doppelzimmern und lassen Sie sich von uns kulinarisch mit Produkten aus der Genussregion in unserem Restaurant verwöhnen. Die Familie Berger und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.



Gasthof & Restaurant RUPERTIGAU - Oberfeldstr. 27, A-5071 Wals-Siezenheim,
Tel. + Fax +43 (0) 662 - 85 11 73, office@rupertigau.at

Öffnungszeiten: Mi. - So. 09:00 – 24:00 Uhr, Mo. 09:00 – 16:00 Uhr
RUHETAG: Mo. ab 16:00 Uhr, Di. Ganztägig

Der Tag des Sports in Wien

23. September 2017 Wien (AUT)

Der Tag des Sportes 2017 in Wien war wieder ein voller Erfolg für den Sport in Österreich denn über 500.000 Besucher kamen zu diesem Event. Der Österr. Ringsportverband hat sich für den Ringsport in Österreich bestens Erfolg präsentiert. Es wurden Videos über den Ringsport präsentiert, die Autogrammkarten „1 Ringertraining Gratis in ganz Österreich“ wurde zum ersten mal verteilt, und kam bei den Besuchern sehr gut an.

Der Dank gebührt ÖRSV-Koordinator Mag. Peter Kosmata, Bundestrainer Benedikt Ernst, Nationaltrainer Mario Schindler und ÖRSV Manager Erich Wagner für die Durchführung der Veranstaltung. Unsere Top-Athleten

präsentierten sich in Uniform. So waren unsere beiden WM Helden Martina Kuenz und Michael Wagner begehrte Interviewpartner beim Stand der Polizeisportler.

Eine große Auszeichnung gab es für unseren Kadetten Vize-Weltmeister Markus Ragginger, der erstmals in der Verbandsgeschichte auf der Showbühne zum „Bundesheer Nachwuchssportler des Jahres“ gekürt wurde.

Der Österr. Ringsportverband gratuliert zur Auszeichnung und dankt dem Team für die gute Organisation.

Markus Ragginger - Bundesheer Nachwuchssportler des Jahres



22. Österreichische Schüler-Mannschaftsmeisterschaft

17. Juni 2017 Klaus (AUT)



Am Samstag den 17. Juni 2017 fanden in der Turnhalle der Mittelschule in Klaus die „22. Österreichischen Schüler-Mannschaftsmeisterschaften“ statt.

Das Schüler-Team von **KSK Klaus I** holte sich den Mannschaftsmeistertitel vor dem RSC Inzing und KSK Klaus II sowie dem A.C. Wals.



www.loackertours.at

**LOACKER
TOURS**



Zentrale Koblach

Bundesstraße 17 • 6842 Koblach

Telefon 05523/5909-0

Fax 05523/590933

loacker@loackertours.at • www.loackertours.at

Offene Österreichische Schülermeisterschaft / Freistil

1. Juli 2017 Innsbruck (AUT)

Am Samstag den 01. Juli 2017 fand in Innsbruck die offene österreichische Schülermeisterschaft im Freistil statt. Es waren 77 Starter aus 15 Vereinen am Start.

Die Mannschaftswertung sicherte sich der SK Vöest Linz vor Olympic Salzburg und dem KSK Klaus.



Offene österr. Schülermeisterschaft / Freistil

- A 38 kg - Muhamed **BEKTEMIROV** / Olympic Salzburg
- A 42 kg - Adam **ABAKAROV** / SK Vöest Linz
- A 46 kg - Alexander **SEIWALD** / KG Vigaun/Abtenau
- A 50 kg - Adam **BAJDNUEVR** / A.C. Wals
- A 54 kg - Raschid **ALBAKOV** / URC Wolfurt
- A 58 kg - Patrik **RAIDEL** / URC Wolfurt
- A 63 kg - Adam **MAGOMADOV** / KSK Klaus
- A 69 kg - Arturs **SAULITIS** / RSC Inzing
- A 76 kg - Turpal **NASCHUJEV** / AC Vorwärts Graz

- B 27 kg - Luca **THALLER** / KSV Götzis
- B 29 kg - Noel **THALLER** / KSV Götzis
- B 31 kg - German **MUDIEV** / AC Hötting
- B 34 kg - Magomed **DADAEV** / Olympic Salzburg
- B 38 kg - Raschid **ABAKAROV** / SK Vöest Linz
- B 42 kg - Mukhammad **INSHAPIEV** / Olympic Salzburg
- B 46 kg - Ali **MIADAEV LOM** / KSV Götzis
- B 54 kg - Abdul Malik **ADUEV** / SK Vöest Linz
- B 63 kg - Zeki **AKASOY** / KSV Götzis

Österreichische Schülermeisterschaft / Freistil

2. Juli 2017 Innsbruck (AUT)

Nachdem am Samstag bereits die offene österreichische Schülermeisterschaft in Innsbruck ausgetragen wurde, folgte am Sonntag den 2. Juli 2017 die österreichische Schülermeisterschaft im Freistil. Es waren 63 Starter aus 17 Vereinen am Start.

Die Mannschaftswertung sicherte sich der SK Vöest Linz vor dem RSC Inzing und KSK Klaus.



Österreichische Schülermeisterschaft / Freistil

- A 38 kg - Muhamed **BEKTEMIROV** / Olympic Salzburg
- A 42 kg - Adam **ABAKAROV** / SK Vöest Linz
- A 46 kg - Alexander **SEIWALD** / KG Vigaun/Abtenau
- A 54 kg - Paul **FUCHS** / SV Kelchsau
- A 63 kg - Patrik **RAIDEL** / URC Mäder
- A 76 kg - Benno **HAGN** / KG Vigaun/Abtenau

- B 27 kg - Luca **THALLER** / KSV Götzis
- B 29 kg - Florian **KAINDL** / KG Vigaun/Abtenau
- B 31 kg - Philip **FUCHS** / SV Kelchsau
- B 34 kg - Benito **MISCHI** / URC Wolfurt
- B 38 kg - Raschid **ABAKAROV** / SK Vöest Linz
- B 42 kg - Mukhammad **INSHAPIEV** / Olympic Salzburg
- B 46 kg - Imran **CHASCHICHANOV** / SK Vöest Linz
- B 50 kg - Hannes **LINTSCHINGER** / A.C. Wals
- B 63 kg - Tobias **MARTE** / URC Mäder

stark.fair.clever.



DANKE Heinz!

Der österr. Ringsportverband möchte sich bei unserem Hall of Fame-Mitglied Heinz Ostermann für seine jahrelange Arbeit und dem Gewinn von 15 Medaillen recht herzlich bedanken.

Bundesländer Obmänner Konferenz

26. Mai 2017 Wagrain (AUT)

Gute Stimmung herrschte bei der Bundesländer Obmänner Konferenz im Sporthotel Wagrain. ÖRSV Präsident Mag. Thomas Reichenauer freute sich über die positiven Berichte seiner „Landesfürsten“, wo die gleiche Stimmung wie im Verband vorherrscht.

Sehr erfreulich war der Einstieg von Tomislav Matic in der Steiermark, der erstmals als Präsident fungierte

und sehr positive Ergebnisse dem Verband präsentierte. Auch der Jahresabschluss war positiv und das Budget für 2017 wurde einstimmig beschlossen.

Am Abend findet zu Ehren des erfolgreichsten Sportjahres in der Verbandsgeschichte des österreichischen Ringsportverbandes eine Ehrung im Sporthotel Wagrain statt, bei dieser verdiente Personen geehrt werden.



Heinz Ostermann wurde in die „Hall of Fame“ aufgenommen

27. Mai 2017 Wagrain (AUT)



Heinz Ostermann

Bei der Ringsport-Austria-Gala am Freitagabend den 26. Mai 2017 im Sporthotel Wagrain, wurde unser langjähriger Sportdirektor Heinz Ostermann mit einstimmigen Beschluss des ÖRSV-Vorstandes in die „Hall of Fame“ aufgenommen.

ÖRSV-Präsident Mag. Thomas Reichenauer sagte in seiner Dankesrede, dass ist der Lohn für die jahrelange harte Arbeit und der Gewinn von 15 Medaillen in allen Altersbereichen und Stilarten. Heinz Ostermann war hauptverantwortlich für das österreichische Ringsportwunder und Motivator zugleich.



SO
O retail
outlet
shopping

Partner der
Österreichischen
Ringer-Nationalmannschaft

... wir versichern
den Weg zum Erfolg!

Con:cepta!

VERSICHERUNGSMAKLER AKTIENGESELLSCHAFT

Innsbrucker Bundesstr. 71, A-5020 Salzburg
Telefon: +43 (662) 421 950-0

www.concepta.cc

foeldeak

PROFESSIONAL SPORTS EQUIPMENT

„Ob intensives Training oder spannender
Wettkampf – die Sicherheit der Sportler
steht immer an erster Stelle.
Dafür sorgen wir mit der richtigen Matte.“

Norbert Hörr, Geschäftsführer foeldeak

foeldeak Olympia
Ringerunterlagen auf höchstem Niveau

WM 09 Herning



WM 07 Baku



Olympia 04 Athen



Olympia Stützpunkt
Rheinland Pfalz- Saarland



FILA-zertifiziert
offizieller Ausrüster des
Deutschen Ringer-Bundes



foeldeak – innovation by tradition
Professional Sports Equipment since 1946

www.foeldeak.com

„Wrestling goes School“

13. Juni 2017 Wals (AUT)

Am 13. Juni wurde der Initiator vom SchulRing-Cup Mario Schindler auf Burg Lockenhaus von der Theodor-Kery-Stiftung geehrt.

Heuer in der Kategorie Sport der verdiente Preisträger war der Burgenländer Mario Schindler, der sich seit Jahren für den burgenländischen Ringsport einsetzt. Ausgezeichnet wurde sein Vorzeigeprojekt „Wrestling goes School“ auf Burg Lockenhaus, welches er vor drei Jahren ins Leben gerufen hatte.

„Ringen in Burgenlands Volksschulen zur Gewaltprävention und sozialer Integration etablieren“, war seine Intention. Mittlerweile ist das Projekt so erfolgreich, dass bereits mit Neufeld die achte Schule an „Wrestling goes School“ im nächsten Schuljahr teilnimmt. „Wir sind mit weiteren Schulen auch außerhalb des Bezirks Eisenstadt in Gesprächen“, erzählt Mario Schindler, der darauf verweist, dass die Qualität der Trainer/innen Vorrang hat.



Der österreichische Ringsportverband gratuliert Mario Schindler zu dieser Auszeichnung recht herzlich.

DANKE für die Unterstützung



DANKE für die Unterstützung

29. Juni 2017 Dortmund (GER)

Der österreichische Ringsportverband bedankt sich bei der Firma Foeldeak Matten und bei unserem Freund Norbert Hörner für die Unterstützung des Ringsports in Österreich.



**JUNIOR EUROPEAN
CHAMPIONSHIPS**

DORTMUND 2017

DIVERSES

35



TEAM
Sport
MARCHL & NEUMAIER
GmbH

**Ihr Vereinsausrüster &
Sportfachgeschäft**

Partner für Promotion in Sport, Freizeit und Beruf

Beratung & Service | Datenaufbereitung (Grafik) | Sonderkonditionen für Vereine & Firmen

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 09:00 - 12:30 Uhr | Fr. 09:00 - 12:30 Uhr u. 15:00 - 18:00 Uhr



**2.
Dez.**



**9.
Dez.**



**16.
Dez.**



**23.
Dez.**

**An den vier Dezember Weihnachts-Samstagen
ist unser Geschäft von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr für Sie geöffnet!**

In den Weihnachtsfeiertagen - Montag, 25. Dezember bis Sonntag, 7. Jänner 2018 haben wir geschlossen!
Ab Montag, 8. Jänner 2018 sind wir wieder für Sie da!

www.team-sport.at | office@team-sport.at

Grödiger Weg 2a | A-5071 Wals | Tel. +43 (0) 662-85 59 05 | Fax. +43 (0) 662-85 59 05-14

Neue Gewichtsklassen und Regelanpassung ab dem 1. Jänner 2018

28. August 2017 Wals (AUT)

Die UWW hat im Rahmen einer Pressekonferenz von Präsident Nenad Lalovic bei der Weltmeisterschaft in Paris die neuen Gewichtsklassen und Regelanpassungen ab dem 1. Jänner 2018 veröffentlicht.

Die größte Änderung ist definitiv der Turniermodus. Wie schon in diesem Jahr im Kadettenbereich, werden internationale Wettkämpfe künftig in einem Zwei-Tages-Modus ausgetragen. Das Wiegen findet jeweils am Morgen eines jeden Wettkampftages statt. Als Ausnahmeregelung sind 2018 am zweiten Tag 2kg Gewichtstoleranz gestattet, ab dem 1. Jänner 2019 muss auch am zweiten Tag das Gewichtslimit erfüllt werden.

Hierdurch soll vor allem die Gesundheit der Sportler geschützt werden, Präsident Lalovic möchte das aktuell extreme Gewichtmachen immer weiter unterbinden. Laut Statistiken treten 95% der Ringer auf Weltmeisterschaften in ihrem Land mindestens eine oder gar Gewichtsklassen höher an. Niemand soll die Verantwortung für eventuelle Spätfolgen weiter tragen und dies ist der Hauptgrund zu dieser revolutionären Änderung.

In diesem Zuge wurden auch die Gewichtsklassen leicht angepasst, vor allem aber gab es hier einige Verschiebungen, da man auf 10 Klassen pro Stilart aufgestockt hat.

Hier die neuen Gewichtsklassen:

Freistil: 57 kg - 61 kg - **65 kg** - 70 kg - **74 kg** - 79 kg - **86 kg** - 92 kg - **97 kg** - **125 kg**

Griechisch-Römisch: 55 kg - **60 kg** - 63 kg - **67 kg** - 72 kg - **77 kg** - 82 kg - **87 kg** - **97 kg** - **130 kg**

Frauen: **50 kg** - **53 kg** - 55 kg - **57 kg** - 59 kg - **62 kg** - 65 kg - **68 kg** - 72 kg - **76 kg**

FETT= Olympische Gewichtsklassen

Sowohl bei den Junioren als auch bei den U23 Wettkämpfen, werden fortan die Senioren-Kategorien gerungen. Kadetten Gewichtsklassen werden in den nächsten Tagen bekannt gegeben.

Weitere Regeländerung:

Ab 2018 gibt es im Gr.Röm. wieder eine Bodenlage. Die Bodenlage soll jedoch nur selten angeordnet werden und ist außerdem auf maximal 2 pro Kampf limitiert. Die Position der angeordneten Bodenlage wird verändert, der Obermann beginnt fortan seitlich. Verwarnungen bekommen wieder weniger Gewicht, es gibt fortan nur noch einen Punkt für den Gegner.

Die Schiedsrichter Ausbildung wird weiter verbessert, es steht ein 4-Jahres-Plan von 2017 – 2021

Kampfrichter-Lehrgang in Vorarlberg - 2. September 2017 Vorarlberg (AUT)

Dieses Wochenende fand ein Kampfrichter-Lehrgang in Vorarlberg statt. Die Kampfrichter ließen die heurige Saison revue passieren und bereiteten sich auf die bevorstehende Ligasaison vor.



v. l. - Norbert Ratz, Karl-Heinz Reiner, Anatoli Khalkadarov, Obmann Stefan Lins, Detelf Biermann u. Sebastian Straßbauer

Der neue Opel

CROSSLAND X

Opel Crossland X 1.2 Cool&Sound

- Spurassistent, intelligenter Tempomat, Verkehrsschilderkennung
- Berg-Anfahrassistent, Außenspiegel elektr. verstell-/beheizbar
- Klimaanlage, Radio 4.0 u.v.m. LP € 16.990,-

Hauspreis

oder 36 x

€ 13.990,-* € 85,-**

Aktionspreis	€ 14.895,-
Eintauschbonus	€ 600,-
Leasingbonus	€ 305,-
Hauspreis	€ 13.990,-

*Preis inkl. Eintausch- und Leasingbonus (Eintausch eines mind. 3 Monate auf den Käufer zugew. Fahrzeuges erforderlich). Preis gültig nur bei Abschluss eines Leasingvertrages über die Opel Leasing GmbH, Niederlassung Österreich. Alle Aktionen des Herstellers berücksichtig. Preis nicht gültig bei Fremdvermittlung. Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten. Abb. Symbolfotos. ** Laufzeit 36 Monate, 15.000 km p.a., Anzahlung € 4.197,-, kalk. Restwert € 7.994,87, voraus. Gesamtbelastung € 15.324,44, Monatl. Rate € 85,-, Rechtsgeschäftsgebühr € 72,57, Fix. Sollzinssatz 4,75% p.a., effekt. Jahreszins 5,16% p.a., Verbrauch gesamt in l/100 km: 6,5; CO₂-Emission in g/km: 116.



öfag

Salzburg Innsbrucker Bundesstr. 128, Tel. 0662/83840
Pongau St. Johann Naglerweg 17, Tel. 06412/40 232-0
Flachgau Straßwalchen Gewerbegebiet Süd 20, Tel. 06215/5600
Pinzgau Zell am See Brucker Bundesstr. 108, Tel. 06542/57 383-0

www.oefag.at

Lehrgang für Nachwuchsringerinnen in Steinbrunn

17. Juni 2017 Steinbrunn (AUT)

Unter der Leitung von Nationaltrainer Kai Nöster fand im Ringer-Leistungszentrum Ost in Steinbrunn ein Lehrgang für Nachwuchsringerinnen statt und es konnten sich dabei einige für die Nationalmannschaft empfehlen.





Laschenskyhof

Tradition und Gemütlichkeit

- ❖ ganztägig gutbürgerliche Küche ❖ sonniger Gastgarten
- ❖ großer Kinderspielplatz und -Spielraum
- ❖ Tauernradweg führt direkt am Hotel vorbei
- ❖ direkte Busverbindung nach Salzburg (Nr. 27)
- ❖ Seminarraum ❖ gemütliche Komfortzimmer

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Hauthaler & das Laschenskyhof-Team*

A-5071 Wals/Viehhausen 2
Tel.: 0043-(0)662-852361, Fax: DW-54
www.laschensky.at • info@laschensky.at



Friseur MARCHL

Bundesstraße 8 | 5071 Wals

Tel. +43 (0) 662-85 05 70

info@friseur-marchl.at

Öffnungszeiten: Di. - Mi. 09:00 – 18:00 Uhr
Do. - Fr. 09:00 – 20:00 Uhr
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

Besuchen Sie uns auf
Facebook & Instagram

Medieninhaber und Herausgeber: Österr. Ringsportverband, Oberst-Lepperdinger-Straße 21, 5071 Wals/Kleßheim
Für den Inhalt verantwortlich: Österr. Ringsportverband, Oberst-Lepperdinger-Straße 21, 5071 Wals/Kleßheim
Anzeigenverwaltung, Layout, Satzherstellung u. Produktion: Stadermedia Salzburg, Warwitzstraße 1, 5023 Salzburg
Fotos: Österr. Ringsportverband und Privat, Berichte und Fotos per E-Mail an die Redaktion: redaktion@ringsport.at
Jahresabo: 15,00 Euro, IBAN AT43 3503 4000 0012 5468 bei der Raiffeisenbank Lieferung (RVSAAT2S034)

IM ANDENKEN

Ali Karbalaeei-Bagher

Ali Karbalaeei-Bagher wurde am 5. Dezember 1961 geboren und war seit dem Jahr 1993 bei der Polizeisportvereinigung als ordentliches Mitglied angemeldet. Er war bis zum Jahr 2000 als Ringer bei PSV-Wien / Ringklub 21/ ARK-Wien und RC-Technopool in der Mannschaft und bei Einzelbewerben im Einsatz. 2017 wurde er Obmann des ARK-Wien.

Ali war eine Frohnatur und ein sehr verlässlicher Partner der durch seine Fachkenntnis von den Sportlern akzeptiert wurde.

Am 30. Juli 2017 verunglückte er mit seinem geliebten Motorrad und wurde im Iran begraben. Der Österr. Ringsportverband wird ihn sehr vermissen.



WIR GRATULIEREN



Erich Wagner

Der österreichische Ringsportverband gratuliert seinem Top-Manager Erich Wagner zum **40. Geburtstag** recht herzlich.

Erich wir danken Dir für die perfekte Vermarktung des „House of Wrestling“ (Business Club Ringer-Weltverband) und der Installierung des ORF Sport Plus Ringer-Kanals. Wir wünschen Dir viel Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin viel Unternehmensgeist im Sinn des Ringsports.



SPRINGWATER
TECHNOLOGY

SPRINGWATER TECHNOLOGY NATÜRLICHKEIT FÜR IHR WASSER

SPRINGWATER TECHNOLOGY ist eine revolutionäre Erfindung zum Schutz vor Kalk. Verunreinigungen und Kalk werden reduziert und die Qualität des Wassers verbessert.

Eine nachweisliche Verbesserung der Wasserqualität wurde bereits in Bürogebäuden, Wohnungen, Kälte- und Klimatechnik, Schwimmbädern, Fußballstadien, Hotellerie, Gastgewerbe, Nahrungsmittelindustrie und der Agrarwirtschaft erreicht.

Die Vorteile von **SPRINGWATER TECHNOLOGY**:

- Einfach zu installieren
- Keine Wartungskosten
- Kein Energieaufwand
- Kurze Amortisationsdauer
- Hohe Einsparungen an Energiekosten
- Lange Lebensdauer
- Umweltfreundlich
- Keine Abfall- oder Nebenprodukte



SPRINGWATER TECHNOLOGY – einfach das Beste für Ihr Wasser und die Umwelt!

SPRINGWATER TECHNOLOGY Exklusivvertrieb: AP & P Export & Consulting GmbH | Fürbergstraße 63A
A-5020 Salzburg | +43 (0) 662 647 000 | info@bionic-ecosystems.com | www.bionic-ecosystems.com

RASENBEWÄSSERUNG | TRINKWASSER | HAUSTECHNIK | SAVE ENERGY